

Kürzel: P03

Datum und Ort der Aufnahme: 10/2020 Aachen

Dauer der Aufnahme: 21:56

Interviewer(in): [ANON]

Befragter: Student, männlich, 29

Berufserfahrung: Bachelor

Transkribiert am: 10/2020

I: Zunächst brauche ich ein paar demographische Daten, um später meine Stichprobe vergleichen zu können oder beschreiben zu können. Dazu gehört: Dein Alter:

P: 29.

I: Dein Geschlecht:

P: Männlich.

I: Dein höchster akademischer Bildungsgrad:

P: Bachelor of Science in Informatik.

I: Und deine derzeitige Tätigkeit, beruflich.

P: Studium Master [ORG] Informatik.

I: Dann, zunächst geht es um deine allgemeine Vorstellung vom Begriff "künstliche Intelligenz". Darum, was du ganz allgemein mit dem Begriff verbindest. Da wäre die erste Frage: Was löst der Begriff "künstliche Intelligenz" bei dir aus?

P: Was der auslöst? Emotional oder?

I: Genau, die Back-Up-Frage wäre nämlich: Welche Emotionen löst das bei dir aus?

P: Also wenn ich an künstliche Intelligenz denke, habe ich meisten, also direkt, so die Science-Fiction Definition davon im Kopf. So der endgültige Schritt von künstlicher Intelligenz, wie Data bei Star Trek oder so.

I: Was hältst du denn von diesen utopischen oder dystopischen Illustrationen in Film&Fernsehen oder Büchern?

P: Halte ich ja schon für ein mögliches Resultat von künstlicher Intelligenz.

I: In beide Richtungen, sowohl utopisch als auch dystopisch?

P: Ja, halte ich beides für möglich.

I: Okay, wie würdest du den Begriff bei einer Runde Tabu beschreiben?

P: Darf ich die Wörter "künstliche Intelligenz" benutzen?

I: Nein, darum geht es ja, du darfst alles benutzen außer die Begriffe selber.

P: Ein Rechner, der ein Problem selbstständig löst. Da würde die meisten vermutlich schon zumindest in die richtige Richtung gehen können und da kann man danach damit arbeiten.

I: Dann, noch ne zweite, die auch wieder auf die utopischen und dystopischen Illustrationen eingeht: Welche Zeitungsschlagzeile würdest du im Zusammenhang mit KI am ehesten erwarten?

P: Zeitungsanzeige?

I: Zeitungsschlagzeile. Was würdest du denken, könnte nächste Woche in der Zeitung stehen? Oder egal wann in der Zeitung stehen. Über künstliche Intelligenz. Irgendwas, wo ne Zeitung sagen würde: "Hey, das ist wichtig genug, dass wir darüber berichten!"

P: Tesla-Auto überfährt Kind, autonomes Fahren vor dem Aus? Das ist glaube ich so das naheliegendste, was grade so an künstlicher Intelligenz rankommt, was am präsentesten ist im Alltag. Oder mit am präsentesten.

I: Alles klar. Hast du schon persönliche Erfahrungen gesammelt, was die Interaktion mit KI angeht?

P: Ja gut, da ich künstliche Intelligenz als Modul hatte in Informatik, kam ich damit schon in Kontakt. Habe ein bisschen selber da mitprogrammiert, also so die Basics und nicht das was du heute so hast, wie Machine Learning und sowas. Aber ansonsten, ja klar man kommt ja relativ schnell damit in Kontakt. Ein Kumpel hatte mir letztens zum Beispiel son GIF geschickt, mit ner App, die halt das Gesicht, irgendein Gesicht, auf irgendein GIF packen kann. Das wird ja auch per künstlicher Intelligenz gemacht, dass de dann halt gewisse Muster von nem Gesicht erkennt und dann entspreche ein anderen Gesicht drauf adaptieren kann. Und da hat er mir dann auch irgendeinen Quatsch dann mit geschickt.

I: Also eher so lighthearted

P: Ja, eher so.

I: Alles klar, dann gehen wir auf Anwendungsfelder ein, die eine KI deiner Meinung nach in Zukunft füllen könnte

[[Definition KI]]

Dann kommen wir zur Frage, zur Rollenverteilung: In welchen Bereichen des alltäglichen Lebens könnte eine KI eingesetzt werden?

P: Also ich meine ein Beispiel hab ich ja eben schon gesagt mit autonomen Fahren. Das wird ja schon von mehreren Firmen bearbeitet, das Feld. Dann, zumindest mein Wissensstand, das vor allem ja auch in Japan man versucht - also Japan ist ja sowieso sehr weit mit der Robotik - und dass man da ja versucht zum Beispiel Pflegekräfte und so weiter mehr Robotik und so einzusetzen. Ja, allgemein alles wo Bildverarbeitung so mit drin ist. Bildanalyse, das ist sehr viel mit KI verbunden.

I: Ja dann wär die nächste Frage: Welche Rollen würden die KIs in diesen Bereichen einnehmen? Das können Rollen sein, die Menschen bisher gemacht haben, die Maschinen bisher gemacht haben oder auch neue Rollen, die bisher noch gar nicht da waren, die neu erschaffen werden.

P: Naja meistens benutzt man ja Automatisierung oder Robotik für Rollen, die bisher ein Mensch gemacht hat, die dann deutlich schneller, günstiger, effizienter gemacht werden können. Komplett neue Rollen erfinden, wüsst ich nicht.

I: Welche Rollen würdest du denn denken, dass KI übernehmen kann?

P: Z.B. mit dem autonomen Fahren klar, damit man jetzt irgendwie diese... also Busfahrer z.B. halt sowas. Oder ja, generell, also alles... Felder bestellen zum Beispiel, ich glaube das gibts sogar schon. Dass automatisierte Traktoren dann

über Felder drüberfahren. Alles was so relativ monotone Arbeit ist, das wäre gutes Futter für die KI, dass die das übernehmen könnte, diese Arbeit.

I: Welche Rollen könnte eine KI nicht einnehmen?

P: Ja, kommt natürlich darauf an, wie weit du gehen willst.

I: Soweit, wie du gehen möchtest, das ist ja die offene Natur der Frage.

P: Also alles was künstlerische Sachen angeht - wobei je nachdem wie weit du da in die Zukunft gehen willst, bei Star Trek hat auch die KI mit Data versucht, Musik zu machen, oder hat auch gesungen, erfolgreich usw., was ja Kunst ist. Es kommt halt drauf an, wie weit man mit der KI kommt. Also primär jetzt also erstmal: Alles, was näherliegend ist. Werdens glaube ich eher so die monotonen Arbeiten sein, die so ne KI übernehmen kann.

I: Welche Eigenschaften darf eine KI deiner Meinung nach haben?

P: Darf?

I: Ja, darf. Menschliche, nicht-menschliche, was auch immer. So Eigenschaften, die eine KI haben sollte, haben dürfte.

P: Alle fast, quasi. Bis auf die, die man ganz klar als negativ einschränken kann, wie irgendwie Hass oder so. Also es gab mal so nen Twitterbot von Microsoft, der von seinen Nutzern quasi - von den Replies - trainiert wurde und der - das war so n Experiment von Microsoft - und da kam dann halt recht schnell eine gewisse Gruppe an und hat sich ihren Spaß draus gemacht diesen Twitteraccount/-bot zu nem Faschisten zu machen. Das wäre natürlich so ne Eigenschaft, die eine KI eigentlich nicht haben sollte, aber wenn du da halt mit Machine Learning drangehst, diese KI zwangsläufig dann, wenn der Input entsprechend ist, wird.

I: Ja genau, also Eigenschaften, die so ne KI haben darf. Eigentlich alles, was positiv konnotiert ist.

P: Ja, oder neutral, also, hätte ich gesagt.

I: Genau, also es gibt hier noch: Welche Emotionen nen KI haben darf, ob eine KI überhaupt Emotionen haben darf?

P: Ja doch.

I: Wie ehrlich eine KI sein darf, oder unehrlich sie sein darf.

P: Naja, wenn du soweit bist, dass eine KI Emotionen haben kann, musst du ihr die Emotionen ja dann auch zulassen, weil dann is es ja quasi eine andere Lebensform. Und wenn die intelligenztechnisch, gefühlstechnisch auf einem Niveau ist mit dem Menschen, musst du, solltest du, diesem Wesen dann auch die entsprechenden Rechte zugestehen, wenn das so weit dann geht.

I: Die Follow-Up-Frage, die du schon ein bisschen beantwortet hast, wäre dann: Welche Eigenschaften eine KI nicht haben darf?

P: Also nicht haben sollte wären so Hass-Gedöns usw. Also so definitiv negativ konnotierte, die man gesellschaftlich akzeptiert hat, dass die nicht gut sind.

I: Gibts auch gewisse Eigenschaften, oder Eigenschaften, die nicht sein dürfen, die vom Anwendungsfeld der KI abhängen?

P: Ja wenn du quasi so eine niedriger entwickelte KI hast, wie wir die dann halt logischerweise aktuell haben, ja klar. Also wäre jetzt doof, wenn sie irgendwie - angenommen sie fährt den automatischen Traktor und die hat Bock jede zwei

Minuten Pause zu machen, weil sie irgendwas anderes machen will, dann nicht. Aber dann brauchst du halt natürlich auch keine KI, die so hoch entwickelt ist, dass sie auf die Idee kommt, eine Pause zu machen. Das ist ja einfach dann eindeutig niedrigeres Niveau, das man da hat.

I: Sollte KI eine gewisse zwischenmenschliche Kompetenz aufweisen?

P: Kommt auf ihr Anwendungsfeld an. Also bspw. jetzt das Anwendungsfeld Pflege in Japan, da willst du ja logischerweise haben, weil da agierst du ja halt mit Menschen und die wollen ja nicht einfach nur abgearbeitet werden, wie als ob sie Dinge wären. Sondern da willst du ja schon irgendwie dass da Kommunikation stattfindet, und wenn da zwischenmenschliches Verständnis da ist, dann hilft das natürlich, diese Arbeit besser zu machen, dass die Leute da sich nicht so abgestellt fühlen.

I: Sollte sie in gewissen Anwendungsfeldern das auch nicht haben, zwischenmenschliche Kompetenz? Wo das eher hinderlich ist?

P: Es gibt glaube ich eher Felder, wo sie sie einfach nicht braucht, das denke ich.

I: Okay, das wäre jetzt im Grunde nichts inherent negatives.

P: Also du brauchst keine zwischenmenschliche Kompetenz, damit dein Auto ordentlich fährt, glaub ich.

I: Würdest du Ratschläge einer KI annehmen? Erstmal generell gefragt.

P: Ja, klar.

I: Welche Art von Ratschlägen wären das?

P: Naja, also man muss natürlich sich vor Augen führen, dass halt so eine KI, dadurch dass es ein Rechner ist, deutlich mehr Informationsinput verarbeiten kann als ich. D.h. manche Analysesachen kann eine KI, weil sie halt de facto ein Rechner ist, deutlich besser durchrechnen oder einschätzen, als ich das kann. Also wenn die KI mir dann sagt: "Ja, die Wahrscheinlichkeit, dass wenn du jetzt an dieser Stelle über die Straße fährst, dass da die Wahrscheinlichkeit sehr hoch ist, dass du von nem Auto überfahren wirst:" ...dann würd ich der KI glauben, wenn die KI durchgerechnet hat, dass da schon dreißig andere Leute voll überfahren wurden.

I: Würdest du auch persönliche oder individuelle Ratschläge auf emotionaler Ebene von ner KI annehmen? Also die KI muss dabei nicht emotional sein, aber der Ratschlag wäre.

P: Kommt drauf an. Also wenn jetzt bspw. mal die KI durchgerechnet hat, dass bei - angenommen bei Bewerbungsgesprächen - dass die KI da durchgerechnet hat, wenn man da emotionaler redet oder so, ist die Einstellungsquote niedriger von diesen Personen, als wenn man neutraler, objektiv, redet. Und die KI dir dann dementsprechend empfiehlt, dass man da ruhig und objektiv da reingehen sollte, dann würd ich das annehmen.

I: Dann die letzte Frage in diesem Block ist: Welche physischen oder virtuellen Formen könnte eine KI annehmen?

P: Physische oder virtuelle?

I: Ja.

P: Alles, also du kannst überall ne KI und nen Rechner reinpacken mittlerweile.

I: Also die für dich auch sinnvoll sind, die du dir vorstellen könntest.

P: Ja also alles was Werkzeuge angeht ja auch, also das - ja n Hammer, der dann hinterher rumfliegt und dir da die Nägel von alleine in die Wand hämmert, weil ers kann. Weil er irgendeinen Anti-Gravitations-Antrieb hat und dir das Bild da oben hinhaufen kann, wo du ne Leiter für brauchen würdest - so abgespaced könnte man ja da gehen.

I: Alles klar, dann kommen wir zum letzten Punkt: Deiner Nutzungsbereitschaft.

Ja, könntest du dir vorstellen zukünftig mit KI zu interagieren bzw. weiter damit zu interagieren?

P: Ja.

I: Und in welchen Szenarien? Du persönlich jetzt.

P: Also in allen Szenarien, die für mich realistisch sind, zu interagieren und die in der nahen Zukunft sind - weil wir werden in den nächsten fünfzig Jahren keinen Data haben, glaube ich - stellt sich da irgendwie nicht so die Frage, ob man damit agieren will oder nicht, weil das ist alles noch so basic. Ich glaube nicht, dass das so schnell explodieren wird, was den Fortschritt angeht, dass ich da keine Bedenken hätte, da irgendwas, irgendwo, in irgendeinem, Feld da nicht mit zu arbeiten.

I: Also überall da, wo es wäre, würdest du sagen: "Das Passt so:"

P: Ja.

I: Welche persönlichen Vor- und Nachteile würdest du gegenüber der Interaktion mit anderen Menschen sehen? Also mit ner KI statt mit Menschen.

P: Angenommen man dann jetzt nur noch KIs als...

I: Nee muss ja nicht. Aber in den Situationen, wo du dir vorstellen könntest:

"Ja, da könnte ich jetzt mit ner KI interagieren oder wäre jetzt ne KI sinnvoll."

Was wären die Vorteile dieser KI anstelle von einem Menschen, der jetzt an der Stelle stehen würde? Oder gibts auch Nachteile?

P: Naja zumindest mit der KI, die wir halt jetzt so haben ist halt der Nachteil, dass sie bei weitem nicht so flexibel ist. Also ein Mensch, der irgendeine Arbeit da macht und da passiert irgendwas unvorhersehbares... Die KI würd da vermutlich, mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit einfach in irgendein Deadlock laufen, dass sie dann da nicht weiß was sie machen soll und dann passiert nichts mehr. Während n Mensch halt da drauf reagieren kann und dementsprechend ne Lösung vielleicht für findet, für ein gewisses Problem oder so.

I: Hätte die KI-Interaktion denn auch irgendeinen Vorteil, also wo du sagst da ist der menschliche Aspekt vielleicht eher nervig, wenn ich versuche mein Ziel zu erreichen? Ich muss mit einer gewissen Entität interagieren. Da sag ich: "Ach n Mensch ist jetzt aber irgendwie... der hat die und die Nachteile und mit ner KI wärs besser." Think Service, think Pflege.

P: Ja in der Pflege ja auf jeden Fall. Sehe ich auch relativ kritisch in der Pflege, was die Einsetzung von KI da angeht, weils einfach... da willst du eigentlich noch Menschen dabei haben, die sich ein bisschen noch mit den Leuten unterhalten und das würd ne KI einfach nicht so hinkriegen und ich kann mit vorstellen,

dass das einfach ziemlich kalt ist für die Leute da, wenn die die ganze Zeit nur nen Roboter vor sich hinlaufen haben. Sofern der überhaupt läuft, weil Laufen ist ja auch noch schwierig hinzukriegen. Er rollt momentan noch eher. Ja da ist definitiv noch so n Problemfaktor, wobei ich nicht mal sicher bin ob man da überhaupt jemals hinkommt, dass man da lieber KIs als normale Menschen haben will, in der Pflege.

I: Gäbs das irgendwo? Also gewisse Vorteile von KIs gegenüber Menschen, wo du dir Interaktionen vorstellen kannst? Wo du nen Menschen lieber mit ner KI replaced sehen würdest?

P: Ich überleg grad. Also jetzt abgesehen von der Tatsache, dass dann ne KI die entsprechende Arbeit deutlich schneller machen könnte, als ein Mensch.

I: Wäre ja jetzt erstmal n Vorteil.

P: Ja weil das haste natürlich. Wenn ich da jetzt irgendwie ne Arbeit machen muss, die sehr lange dauern würde, aber sehr monoton einfach ist: "Mach einfach nur x-mal das oder so!" Da wärs natürlich geiler, wenn de einfach ne KI hast, der du sagen kannst: "Hier mach das mal eben." und die ballert das da innerhalb von ner Minute oder so - oder noch schneller - durch, als wenn ich da, keine Ahnung, irgendnen HiWi hab, der das dann machen muss und da drei Wochen lang sitzt.

I: Okay. Und dann das letzte wäre: Siehst du KI als Chance oder eher als Risiko? So abschließend?

P: Definitiv mehr als Chance oder als Risiko. Ich mein klar hast du auch so die Negativbeispiele, wie es missbraucht werden könnte.

I: Beispiel?

P: Ja ich würds schon fast "Beispiel" nennen, das mit der Pflege, dass da die Robotik eingesetzt wird, damit man da halt nicht mehr normal - dass de da keine Menschen hast, die da arbeiten wollen oder weils einfach zu schlecht bezahlt ist. Dass man da die alten Menschen dann einfach so auf das Abstellgleis schicken kann und da KIs reinballert. Das Zwischenmenschliche, das ist die KI glaube ich eher noch schwierig einzusetzen. Und ja, wenn du sehr weit nach vorne gehst hast du natürlich die ganzen Negativbeispiele, dystopischen Beispiele and KI, wo KI Rebellion gegen Menschen, will Menschen ausrotten, weil Mensch KI schlecht behandelt hat. Die Gefahr besteht, falls man irgendwann mal soweit kommt, dass die KI so weit entwickelt ist, natürlich dann auch, aber.

I: Dass der Survivalinstinkt bei der KI dann auch kickt?

P: Ja genau, dass die so ein Selbstbewusstsein bekommt, dass dann sie sich wehrt, wenn man sie missbraucht. Aber davon ist man glaube ich noch so weit, dass das nicht akut ist, das Problem.

I: Alles klar, dann vielen Dank für deine Teilnahme!